



Antwort zur Anfrage Nr. 0950/2017 der Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend **Neubaugelbiete im Landkreis, Verkehrsbelastung in Finthen (GRÜNE)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Was macht die Stadt Mainz, um die durch Neubaugelbiete im Landkreis entstehende höhere Verkehrsbelastung in Finthen zu vermeiden?

Die Verkehrsverwaltung kann keine direkten Maßnahmen ergreifen, um zusätzlichen Verkehr aus Neubaugelbieten zu verhindern oder umzuleiten. Die Verwaltung ist aber gerne bereit, Maßnahmen zu prüfen, um alternative Verkehrsangebote attraktiver zu machen (siehe Frage 2).

Passt der Landkreis oder die Stadt Mainz sich diesen Gegebenheiten mit Verbesserungen des ÖPNVs an, um eine Erhöhung des individuellen Nahverkehrs zu vermeiden?

Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV müssen so gestaltet sein, dass sie von den Verkehrsunternehmen mit vertretbarem wirtschaftlichem Aufwand erbracht werden können bzw. eine Finanzierung von nicht nachfrageorientierten Verkehrsleistungen abgedeckt ist. Sofern sich Verbesserungen im ÖPNV kostenneutral erzielen lassen, ist die Stadt Mainz gerne bereit, diese gegenüber der MVG anzusprechen. Sollte der Landkreis Mainz-Bingen darüber hinaus bereit sein, finanzielle Zuschüsse zu leisten, ergäben sich weitere Optionen.

Eine mittelfristige Perspektive eröffnet sich durch eine breit angelegte Untersuchung für das gesamte Verbundgebiet des RNN mit dem Ziel, eine Neuordnung und Verbesserung der dortigen ÖPNV-Buslinien zu erreichen. Hierbei werden auch die Verknüpfungen zwischen den Umlandgemeinden untereinander und in Richtung Mainz untersucht. Zielhorizont für eine Umsetzung der Maßnahmen ist das Jahr 2022. Die Untersuchung wird intensiv auch vom rheinland-pfälzischen Verkehrsministerium und dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr begleitet.

Abschließend ist zu erwähnen, dass die Stadt-Umland-Beziehungen auch im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans (nach der Sommerpause 2017) Gegenstand einer vertieften Betrachtung sind.

Mainz, 28.06.2017

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete